

# 37. Komm', heil'ger Geist.

J. W. Franck.  
(1841-1890.)

Tonsatz von G. Zanger.

Langsam, innig.

1. Komm, heil-ger Geist, er-ful-le mich mit dei-nem  
 2. Recht wie nach Re-gen o-der Tau die Pflanz-ze  
 3. Dein Got-tes-hauch um-we-he mich mit Geist und

1. Se-gen mil-dig-lich, du Geist der ew'gen Lie-be;  
 2. dür-stet auf der Au, so dür-stet mei-ne See-le,  
 3. Wahr-heit in-nig-lich schon hier auf die-ser Er-de,

42

1. mach mich von mei-nen Sün-den rein und las-se dir ge-wei-het sein ganz  
 2. du heil-ger Got-tes-geist, nach dir, o hilf und sor-ge, daß es ihr an  
 3. daß, wenn mich gleich der Tod um-kreist, ich doch durch dich, o heil-ger Geist, des

Bewegter.

1. mei-nes Her-zens Trie-be, all mein Le-ben dir zu ge-ben,  
 2. mil-dem Trost nicht feh-le: süß Er-quick-ken wol-le schik-ken,  
 3. Le-bens fröh-lich wer-de. Rein zu le-ben laß mich stre-ben,

Langsamer.

1. all mein Sin-nen dir zu schen-ken, ganz in dich mich zu ver-sen-ken.  
 2. dei-nen rei-chen Se-gen spen-den, Tau der Gna-den nie-der-sen-den.  
 3. daß von dir durch-weht ich ü-be Got-tes-furcht und Men-schen-lie-be.

W. Ostrowski (1810-1887)